



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

ISAPP - Institut Sozialer Arbeit
für Praxisforschung und Praxisentwicklung

Z E R T I F I K A T

Weiterbildung Wildnispädagogik

Herr Winfried Schäfer

geboren am 28.07.1959 in Bad Ems

hat in der Zeit von April 2013 bis Juni 2014 an der berufsbegleitenden Weiterbildung Wildnispädagogik erfolgreich teilgenommen.

Gesamtumfang der Weiterbildung: 450 Stunden, davon 330 Stunden Präsenz, verteilt über 10 Wochenenden sowie 120 Stunden Selbststudium.

Die Weiterbildung vermittelte das für die Tätigkeit als Wildnispädagoge notwendige Fach- und Methodenwissen sowie ein Grundverständnis für die Lehr- und Lehrweise „Coyote Teaching“.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde dabei auf die Entwicklung einer Haltung gelegt, die in der Wildnispädagogik die Grundlage des Handelns ist.

Winfried Schäfer erarbeitete sich dazu Wissen in der Kunst des Mentorings und des Coyote Teachings sowie umfangreiche Fähigkeiten in den Bereichen Wahrnehmung, Naturhandwerk, Tier- und Wildpflanzenkunde, Spurenlesen, Vogelsprache sowie Wildnis- und Survivalwissen.

Die Rahmenbedingungen Wildnispädagogischen Handelns waren ein weiterer zentraler Punkt der Weiterbildung. Winfried Schäfer ist nun ausgebildet, wildnispädagogische Projekte unter der Berücksichtigung der verschiedenen Adressateninteressen selbständig zu planen, organisieren, durchzuführen und mit theoretischen Hintergründen zu vertreten.

Wildnispädagogik ist eine natürliche Lehrweise mit dem Ziel, eine ganzheitliche Entwicklung von Sozialkompetenz, Persönlichkeit und Naturverbundenheit zu unterstützen. Wildnispädagogik bezieht die Natur in diesen Prozess aktiv als Spiegel und somit als Lehr- und Lernpartner mit ein. Das eigene Handeln und Verstehen mit Kopf, Herz, Hand und Gespür stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Grundlage der Wildnispädagogik ist das Wissen und die Lehrprinzipien von Naturvölkern.

Wiesbaden, 29.06.2014

Prof. Dr. Angelika Ehrhardt
Institutsleitung ISAPP
Fachbereich Sozialwesen



Prof. Dr. Josef Faltermeier
Dekanin des Fachbereiches
Sozialwesen